

# Eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung

Rotenburger Werke beziehen Beratungsbüro im DRK-Haus an der Schäferstraße

**VISSELHÖVEDE** ■ In den Räumen des DRK-Ortsvereins Visselhövede an der Schäferstraße 8 richten die Rotenburger Werke jetzt ein barrierefreies Beratungsbüro für Menschen mit Behinderung ein.

„Ab dem 2. Oktober haben dort alle Interessierten die Gelegenheit, kostenlos, vertraulich und unverbindlich gute Tipps vom Fachmann zu erhalten“, teilen die Rotenburger Werke mit. Diplom-Sozialpädagoge Ole Asmussen werde die Beratungen übernehmen. Er habe 20 Jahre als Heilerziehungspfleger in den Rotenburger Werken gearbeitet, kenne darum die Wünsche und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sehr gut. Jeden Dienstag von 9 bis 13 Uhr werde er vor Ort sein.

„Ich berate Menschen jeden Alters mit einer Behinderung, ebenso die Eltern und Angehörigen, Partner sowie Kontaktpersonen“, wird der 43-Jährige zitiert. Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, Eckhard Langanke, freut sich über die Zusammenarbeit. „Unser Anspruch ist es, immer nah am Menschen zu sein“, sagt



DRK-Vorsitzender Eckhard Langanke (Mitte) mit Ole Asmussen und Anja Rinck von den Rotenburger Werken.

er, „und die Rotenburger Werke bieten nun kompetente Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige in unserem DRK-Haus an“.

Der Hintergrund dieses Angebots der Werke liegt in einer Öffnung der Angebotspalette. „Wir haben in Rotenburg ein vielfältiges Angebot für Wohnen, Arbeit, Förderung und Freizeit. Es gibt auch Wohnmöglichkeiten in der Umgebung“, so Anja Rinck, die für die Rotenburger Werke das Projekt leitet. „Nun werden wir

Menschen mit mittleren und schweren Beeinträchtigungen entstehen.

Dazu kommen einige Plätze für Kurzzeit-Pflege und ambulante Angebote. „Menschen mit einer Behinderung, die relativ selbstständig leben können, nehmen zum Beispiel nur stundenweise ambulante Hilfen in Anspruch. Was sich wie am besten realisieren lässt, das wird im Gespräch mit Ole Asmussen herauszufinden sein“, schreiben die Werke.

Dabei gehe es nicht nur um die Frage nach der idealen Wohnung, sondern auch um Themen wie Bildung, Beruf, Freizeitgestaltung, familienunterstützende Angebote und vieles mehr. Das neue Beratungsbüro sei ein weiterer Schritt zu einer sozialen Vernetzung, die mehr Lebensqualität für alle in der Stadt verspricht.

Ole Asmussen erreichen Hilfesuchende nicht nur während der Beratungszeiten unter der Rufnummer 0170/8632249, oder in seinem Rotenburger Büro unter 04261/4143333. Es können auch andere Termine vereinbart werden.

Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen noch mehr Angebote in der Region machen, damit zum Beispiel die gewachsene Nähe zur Familie und zu Freunden erhalten bleiben kann. Menschen mit Behinderung wollen sich aussuchen, wo sie wohnen möchten.“

Im kommenden Jahr werde ein barrierefreies Wohnangebot an der Vissel vorliegen, heißt es in der Mitteilung. In kleinen Wohneinheiten werden demnach 24 stationäre Plätze auch für